

Berufliche Perspektiven

Nach dem Bachelorabschluss bringt Sie unser darauf aufbauendes Masterstudium auf das „nächste Level“: Sie vertiefen aktuelle Technologien der Wirtschaftsinformatik und arbeiten praxisnah mit Systemen, die bei Unternehmen im täglichen produktiven Einsatz verwendet werden. Unser Programm bereitet Sie auf eine Karriere als Fach- und Führungskraft vor, zum Beispiel in folgenden Tätigkeiten:

- Als Consultant (Inhouse und in Consulting-Unternehmen), eingesetzt beispielsweise bei der Implementierung von ERP Systemen (je nach Ausrichtung eher technisch oder eher funktional)
- In Anwenderunternehmen aller Branchen und Softwarehäusern als
 - System-Integrator/in, Enterprise Software-Architekt/in
 - Business Intelligence Entwickler/in, Business Analyst/in
 - IT Manager/in
 - Business Process Manager/in
 - Software-Entwickler/in für betriebswirtschaftliche Anwendungen
 - Anwendungsbetreuer/in für betriebswirtschaftliche Anwendungen

"Der Umfang der in der Wirtschaftsinformatik behandelten Themen steigt seit Jahren. Neben spannenden Herausforderungen wie z.B. Internet of Things, machine learning oder big data wächst auch die Zahl der Technologien, Architekturen und Werkzeuge beständig. Diese Aspekte aufzugreifen und im Rahmen eines Masterstudiengangs zukünftigen Fach- und Führungskräften nahezubringen, stellt für uns eine große Chance dar. Wir erwarten, dass der Bedarf nach qualifiziertem KnowHow in unserem Unternehmen und bei unseren Kunden in nächsten Jahren weiter steigen wird. Der neue Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik wird einen positiven Beitrag leisten, diesen Bedarf zu decken."

Senior Business Development
Manager
Allgeier ES Services, Freiburg

Die beruflichen Aussichten für Wirtschaftsinformatiker sind hervorragend:

Laut einer Studie des Branchenverbandes Bitkom sind Ende 2016 in Deutschland 51000 Stellen für IT-Spezialisten unbesetzt. Dabei sind wirtschaftlich erfolgreiche Regionen wie auch die Region Südbaden von diesem Mangel besonders betroffen. Wirtschaftsinformatiker sind durch ihre Doppelqualifikation in Informatik und Wirtschaft prädestiniert dafür, eine wichtige Rolle in der gesamten Wertschöpfungskette der Digitalisierung zu spielen.

Die steigende Komplexität und die internationale Vernetzung von IT Projekten hinein in Fachbereiche, anspruchsvolle Themen wie Business Analytics und Industrie 4.0 erfordern hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer soliden akademischen Ausbildung.